

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. wird im April 2003 zwei Jahre alt, die BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH hat ihr erstes Geschäftsjahr hinter sich. Wir wollen Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr 2002 vorstellen und versuchen, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.

Unsere Arbeit im vergangenen Jahr war zunächst vom organisatorischen Aufbau geprägt. In nahezu monatlichen Sitzungen befasste sich der Vorstand mit der inhaltlichen Ausrichtung der BioCon Valley<sup>®</sup> - Initiative und unterstützte das im Aufbau befindliche BioCon Valley<sup>®</sup> - Team bei der „Geschäftsaufnahme“. In der ersten Jahreshälfte wurden die Geschäftsstellen in Greifswald, Rostock und schließlich Teterow aufgebaut und personell besetzt. Im Juni wurden vom Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Harald Ringstorff, die Beiräte von e.V. und GmbH in einer konstituierenden Sitzung in Berlin ernannt.

Schon bald stellte sich heraus, daß, mehr als in der Vergangenheit, ein Schwerpunkt der BioCon Valley<sup>®</sup> - Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit liegen würde, die sich im Jahresverlauf zunehmend international ausrichtete. Denn die Branche, und damit auch die Bioregionen als deren Interessensvertreter, stehen im internationalen Wettbewerb. Als vergleichsweise kleine Bioregion kann BioCon Valley<sup>®</sup> nur in überregionalen und internationalen Verbänden eine "kritische Masse" von Forschung und Unternehmen erreichen. Einhergehend mit der Erweiterung der Europäischen Union und dem Beitritt der Baltischen Länder und Polens sind wir als direktes Nachbarland gefordert, die sich bietenden Chancen zu erkennen und zu nutzen. Durch die aktive gestaltende Einbringung von BioCon Valley<sup>®</sup> in die ScanBalt - Initiative ist uns international im letzten Jahr ein wichtiger Schritt vorwärts gelungen.

Trotz weltweit schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Biotechnologiebranche entwickelte sich die Branche im Land im Jahr 2002 erfolversprechend. Exemplarisch genannt seien der erfolgreiche Abschluss einer weiteren Finanzierungsrunde der Teraklin AG oder aber die Auszeichnung von Dr. Peter Lüth, Geschäftsführer der Prophyta GmbH, mit dem

Deutschen Umweltpreis, den er gemeinsam mit dem ehemaligen Umweltminister Klaus Töpfer verliehen bekam. Eine Reihe von Firmen feierte ihr 10-jähriges Bestehen und zählen damit zu den ältesten Unternehmen ihrer Branche.

Obwohl wir versucht haben, die in den Vorjahren aufgebaute aktive Vernetzung vor Ort nicht zu vernachlässigen, ist uns das nicht immer gelungen. Dies haben diverse Gespräche mit Firmen und Forschungseinrichtungen gezeigt und ist Anlass für uns, unsere Arbeiten wieder stärker auf die Unterstützung innerhalb der Region auszurichten. Nach Verhandlungen mit der Landesregierung sind wir zuversichtlich, dass wir schon bald auch über die personellen Ressourcen verfügen, um diesen Bedarf den Anforderungen entsprechend abzudecken.

Über die übliche Informationsvermittlung im Netzwerk hinaus werden wir künftig den Mitgliedern des BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. weitere Leistungen anbieten können. Die Mitglieder partizipieren zum einen an unseren Rabatten, die wir von unseren Partnern erhalten haben (siehe unten). Zum anderen werden wir für unsere eigenen Leistungen BioCon Valley<sup>®</sup> - Mitgliedern einen Rabatt einräumen: so erhalten Sie freien oder vergünstigten Eintritt bei Fachveranstaltungen, Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bei der Veröffentlichung von Stellenanzeigen, sowie der Werbung in unseren BioLOG-Nachrichten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre dieses ersten Jahresberichtes der BioCon Valley<sup>®</sup> - Initiative. Über Anmerkungen und Anregungen zu dem Bericht würden wir uns freuen.

Last but not least gilt es, ausdrücklich der Landesregierung einen Dank auszusprechen. Insbesondere wollen wir dem Wirtschaftsminister und seinen Mitarbeitern danken, die sich mit großem Engagement für das Gelingen der Initiative einsetzten und sie vor allem finanziell ermöglichten.

Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Horst Klinkmann  
Für Vorstand des BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. und Aufsichtsrat der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH

Dr. Wolfgang Blank / Dr. Heinrich Cuypers  
Für Geschäftsführung BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH und BioCon Valley<sup>®</sup> e.V.

**- Inhalt -**

- Öffentlichkeitsarbeit - .....	2
- Projekte - .....	3
- Organisatorisches - .....	4
- Personelles - .....	5
- Angebote - .....	5
- Ausblick - .....	6
- Impressum - .....	6

**- Öffentlichkeitsarbeit -**

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit lag der Schwerpunkt der BioCon Valley® - Aktivitäten in der Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen, meist verknüpft mit einer Präsentation von BioCon Valley®. Einen Überblick über ausgewählte Veranstaltungen, an denen Vertreter von BioCon Valley® teilnahmen oder die von BioCon Valley® organisiert wurden, gibt die Tabelle auf dieser Seite wieder. Nachdem die Wahrnehmung Mecklenburg-Vorpommerns als Biotechnologieregion bereits seit dem BioRegio-Wettbewerb deutlich zugenommen hatte, ist durch die Nutzung von BioCon Valley® als „Dachmarke“ der Aufmerksamkeits- und Bekanntheitsgrad noch einmal sowohl regional als auch überregional deutlich angestiegen. Begleitend zu den Veranstaltungen wurde aktive Pressearbeit betrieben, meist in Form von Pressemitteilungen und -gesprächen.

Vom 3. - 5. September bereiste beispielsweise eine Gruppe von 20 Fach-Journalisten aus Europa (DK, F, Fi, H, I, NL, S, Si, Ru, UK, D) Norddeutschland und Schweden unter dem Motto "Biotechnology around the Western Baltic Sea" (<http://www.esf.org/eusja/>). Auf der vom Wirtschaftsministerium M-V unterstützten und von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Schwerin, sowie BioCon Valley® betreuten Reise stellten sich beispielhaft Firmen und Forschungseinrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern vor. Die Journalisten konnten sich an drei Tagen in Wismar, Rostock und Greifswald einen umfassenden Einblick über die Entwicklung im Land und die Zusammenarbeit im Ostseeraum verschaffen. Die Resonanz war äußerst positiv: über 10 Berichte in den verschiedenen Ländern wurden publiziert. Eine Sammlung der Berichte ist im Internet unter [www.bcv.org/pressemt.html](http://www.bcv.org/pressemt.html) gelistet. Dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist auch die sehr aktive Arbeit des Vorstands zuzuordnen, der

sich in zahlreichen Terminen innerhalb und außerhalb des Landes als „Promotor“ der Region einbrachte. Beispielhaft soll die erfolgreiche Präsentation von BioCon Valley® und ScanBalt in Brüssel genannt sein, die vom Informationsbüro des Landes vorbereitet und durchgeführt wurde.

*Präsentationen auf Messen und Kongressen*

Die Vielzahl an Terminen, anlässlich derer die BioCon Valley® - Initiative vom Team und vom Vorstand präsentiert wurde, ist im Jahresbericht nicht darstellbar. Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über ausgewählte Aktivitäten:

07.03.2002	Rostock	Auftaktveranstaltung zur "Bildungsinitiative M-V" mit den Ministern für Wirtschaft, Bildung und Arbeit <sup>1</sup>
23. - 26.04.2002	München	Analytica 2002, Teilnahme am Gemeinschaftsstand M-V
27.04.2002	Berlin	Biotech Business Club Berlin, Expertengespräch „Regenerative Medizin“
05.06.2002	Lodz	Bioforum III, Vortrag
09. - 12.06.2002	Toronto	Bio2002, Vortrag im ScanBalt – Workshop, Gemeinschaftsstand
17.06.2002	Berlin	Ernennung der Beiräte der BioCon Valley®-Initiative durch den Ministerpräsidenten Dr. Ringstorff
18.06.2002	Brüssel	Vorstellung ScanBalt – Initiative
12. - 14.09.2002	Rostock	Internationale Konferenz mit Industrieausstellung "Biosystems - Biotechnology - Bioengineering"
19.09.2002	Hamburg	Deutsch-Schwedischer Biotechnologieworkshop, Mitorganisation
08. - 10.10.2002	Malmö	BioConference, Teilnahme am Gemeinschaftsstand M-V
13. - 15.10.2002	Kopenhagen	Baltic Development Forum, Vortrag im ScanBalt-Workshop
26. - 28.11.2002	Hannover	Biotechnica Business Forum, Teilnahme
27.11.2002	Greifswald	Deutsch-Polnisches Biotechnologie-Forum, Organisation
27. - 29.11.2002	Hamburg	HiTech Tage, Stand
03. - 05.12.2002	Helsinki, Turku	Unternehmensdelegationsreise, Mitorganisation und Teilnahme
05.12.2002	Stockholm	Deutsch-Schwedischer Biotechnologieworkshop, Vortrag

### *BioCon Valley Treffs*

Die BioCon Valley® - Treffs wurden als monatliche Informationsveranstaltungen konzipiert, auf denen spezifische, für die Life Science-Branche interessante Themen von externen Referenten präsentiert werden. Im Jahr 2002 wurden in Rostock und Greifswald insgesamt sieben BioCon Valley® - Treffs durchgeführt. Durchschnittlich besuchten etwa 30 Teilnehmer die Veranstaltungen. Die Themen waren:

20.02.2002	Greifswald	„Förderinstrumente Bundesstiftung Umwelt“ (Frau Dr. Heiden, Dt. Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück)
21.03.2002	Rostock	„Unternehmenskommunikation für Biotech-Unternehmen“ (Dr. Kühne, Hr. Neubert, Sciencecom, Hamburg)
04.06.2002	Greifswald	Präsentation des neuesten „Ernst & Young Biotechnologie-Reports“ (Dr. Kracht, Ernst & Young)
27.06.2002	Rostock	"Personalmanagement" (Frau Dr. Hofmann, Herr Rettler, Experts Consult)
29.08.2002	Greifswald	„Risikomanagement in technologieorientierten Unternehmen“ (Herr Linke, Grieger Mallison AG; Herr Lüth, MLP)
27.09.2002	Greifswald	„Vertragsgestaltung zwischen Biotech und Pharma“ (Dr. Varadinek, Dr. Weiße, Patentanwältinnen, Berlin / in Kooperation mit dem VCI)
07.11.2002	Rostock	"Förderinstrumente Bundesstiftung Umwelt und Steinbeis Stiftung" (Dr. Domin, Dt. Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück; Dr. Mühlentbeck, Steinbeis-Stiftung, Stuttgart)

### *Werbematerial*

Das Werbematerial der vormaligen BioRegio-Initiative wurde im Jahr 2002 durch eigenes Werbematerial von BioCon Valley® ersetzt. Nachdem sich der Vorstand bereits im Vorjahr auf das BioCon Valley® - Logo verständigt hatte, ging es nun um die Umsetzung der Geschäftsausstattung sowie der Präsentationsfolien und des neuen Informationsflyers. Auch die Internet-Seiten der „BioRegio Greifswald-Rostock“ wurden an das neue Format angepaßt. Sie sollen im Jahr 2003 in neuer Gestaltung aufgelegt werden. Geplant ist darüber hinaus, mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung eine

Imagebroschüre zur Ansiedlung von Unternehmen zu erstellen.

### **- Projekte -**

#### *Investorenbetreuung*

Im Bereich der Wirtschaftsförderung ergab sich im Laufe des Jahres wiederum der Bedarf an der fachspezifischen Expertise von BioCon Valley®, insbesondere bei der Unterstützung zur Akquisition/Betreuung von Investoren. Die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsfördergesellschaften gestaltete sich gut. Die Aktivitäten des Landes wurden in zahlreichen Gesprächen national und international vorgestellt. Mit einer US-amerikanischen Firma wurden intensive Ansiedlungsgespräche geführt, die zu einer positiven Bewertung führten. Die Umsetzung steht aus.

#### *Bildungsinitiative Biotechnologie in M-V*

Das Vorhaben „*Bildungsinitiative Biotechnologie in M-V*“ wird vom Wirtschaftsministerium M-V, von der Bundesanstalt für Arbeit und vom Ministerium für Arbeit und Bau unterstützt. BioCon Valley® bot sich als etablierte Schnittstelle zwischen Firmen, Forschungseinrichtungen und Bildungsträgern, als Projektträger für die Durchführung des Vorhabens an. Ziel ist es, Instrumente zur Erfassung des mittel- und langfristigen Personalbedarfs bei den Firmen des Landes zu entwickeln. Auf Basis aktueller Daten sollen gemeinsam mit den Bildungsträgern und Firmen, sowie der Landesregierung - wo nötig - neue Wege der Aus- und Weiterbildung vorbereitet werden.

Im Rahmen des Projektes wurden zunächst Adressen von Ansprechpartnern, die im Bereich Aus- und Weiterbildung aktiv sind, recherchiert und als Internet-Seiten ([http://bcv.org/Ausbildung\\_Biotech](http://bcv.org/Ausbildung_Biotech)) bereitgestellt. Außerdem steht die Anlaufstelle in Rostock für Erstauskünfte zur Verfügung. Eine stets aktualisierte Liste freier Stellen im Internet soll die Vermittlung von Mitarbeitern unterstützen. In Zusammenarbeit mit der IHK Rostock wurde mit der Aktualisierung der vorliegenden Daten zum Mitarbeiter- und Weiterbildungsbedarf in den Firmen des Landes begonnen.

#### *ScanBalt*

Im Rahmen der offiziellen Kooperation mit der Medicon Valley Academy, Kopenhagen, wurde von BioCon Valley® bereits 2001 das EU-Projekt „Baltic

Biotech Forum“ zur Vernetzung der verschiedenen Life Science Initiativen aller Ostseeanrainerstaaten initiiert. Am Rande der abschließenden Konferenz im November 2001 in Teschow/Teterow wurde der Wille zur weiteren Zusammenarbeit bekräftigt und das Netzwerk "ScanBalt“ angeregt. BioCon Valley<sup>®</sup> ist mit Dr. Wolfgang Blank als „Vice Chair“ im Steuerungsgremium von ScanBalt vertreten. Im Rahmen des 6. Rahmenprogramms wurde ein "Expression of Interest" eingereicht. Nähere Informationen zu ScanBalt sind auf der Internet-Seite [www.scanbalt.org](http://www.scanbalt.org) verfügbar.

#### *Machbarkeitsstudie CELLS*

BioCon Valley<sup>®</sup> wurde im Juli 2002 vom Wirtschaftsministerium M-V mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur „Entwicklung eines Netzwerkes Zellzucht und Bioprozesstechnik in Mecklenburg-Vorpommern“ beauftragt. Vorausgegangen waren eine Reihe von Gesprächen im Jahr 2001 zu diesem Thema. Der Auftrag wurde auf Basis einer Ausschreibung vergeben, den Auftrag erhielt eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus dem Berater Dr. Najib Karim (Biotechnology and Tissue Engineering, Hamburg) und Dr. Heyo Mennenga (RATIONAL Technische Lösungen GmbH Rostock). Ziel der Studie ist, der Landespolitik in diesem Bereich ein Konzept mit Handlungsempfehlungen zu liefern. Die Studie soll im 2. Quartal 2003 fertiggestellt werden.

#### *WiMaKo*

Das Wirtschaftsministerium M-V unterstützt in einem Projektvorhaben das Zentrum für graphische Datenverarbeitung in Rostock (ZGDV) beim Aufbau eines innovativen internetbasierten Wissensmanagements unter dem Namen "Knowledge Direkt" (<http://www.knowledge-direct.de>). Als Anwendungsbeispiel wurde BioCon Valley<sup>®</sup> gewählt. BioCon Valley<sup>®</sup> und ZGDV nutzen das Vorhaben, um den zuletzt 2000 erschienenen Standortatlas in einer neuen Auflage zu erstellen.

#### **- Organisatorisches -**

Mit der Gründung der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH am 11.12.2001 wurde der zweite Teil des Strukturkonzeptes für die BioCon Valley<sup>®</sup> - Initiative umgesetzt. An der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH sind das Land Mecklenburg-Vorpommern (51 %), der BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. (27 %), die Deutsche Bank AG (7.5 %), die Nord/LB (7.5 %), die Ostseesparkasse

(2.5 %), die Sparkasse Vorpommern (2.5 %) und zwei Privatpersonen beteiligt.

In der konstituierenden Sitzung am 11.12.2001 wurde der Aufsichtsrat der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH berufen. Ihm gehören an:

#### **Aufsichtsrat der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH**

- Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Horst **Klinkmann** (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Gerd-Rüdiger **Reichel**, Wirtschaftsministerium M-V (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Norbert **Braun**, Riemser Arzneimittel AG
- Prof. Dr. Wilfried **Erbguth**, Universität Rostock (ab 20.12.2002 Prof. Dr. Hans Jürgen **Wendel**)\*
- Hermann **Fischer**, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
- Steffen **Gauhl**, Nord/LB
- Prof. Dr. Dr. Hans-Robert **Metelmann**, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern\*
- Edgar **Most**, Deutsche Bank AG

Nach der Konstituierung im Dezember 2001 tagte der Aufsichtsrat im Jahr 2002 in drei Sitzungen (23.01., 25.04., 20.12.). \* gemäß GmbH-Satzung assoziiertes Mitglied ohne Stimmrecht

Die BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH nahm in der ersten Jahreshälfte 2002 ihren Geschäftsbetrieb auf. Sie ist mit Büros an den Standorten Greifswald, Rostock und Teterow (zeitweise) vertreten.

Der BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. hatte zum 31.12.2002 69<sup>2</sup> Mitglieder, eine gute Bilanz, da im Anlaufjahr keine aktive Mitgliederwerbung erfolgte. Eine aktuelle Mitgliederliste ist als Anlage beigelegt. Seit Gründung des Vereins tagte der Vorstand 10-mal. Neben organisatorischen Fragen und der ständigen Diskussion der strategischen Ausrichtung standen einzelne Themen, wie der Personalbedarf in Biotechnologieunternehmen oder die Agrobiotechnologie im Vordergrund. Zu diesem Thema tagte der Vorstand am 03.06.2002 auf der Insel Poel in den Geschäftsräumen der NPZ Saatzucht Hans Lembke KG. Auf Grund der guten Erfahrungen wird der Vorstand seine Sitzungen in Zukunft verstärkt thematisch ausrichten.

Am 17. Juni 2002 wurden die Beiräte der BioCon Valley<sup>®</sup> - Initiative berufen. Während der Beirat des BioCon Valley<sup>®</sup> e.V. sich überregional aus Experten aus dem In- und Ausland zusammensetzt, bündelt der Fachbeirat der BioCon Valley<sup>®</sup> GmbH die Expertise der im Lande tätigen Wissenschaftler. Die Besetzung der Beiräte ist im folgenden namentlich

untersetzt. Die Mitglieder der Beiräte stellen wir Ihnen im nächsten Quartalsbericht vor.

#### Beirat des BioCon Valley® e.V.

- Prof. Dr. Per **Belfrage**, Universität Lund
- Manfred **Klein**, Daimler Chrysler AG, Ulm
- Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. (mult.) Ernst **Mutschler**, Mainz
- Prof. Dr. Heinz **Saedler**, Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, Köln
- Prof. Dr. Günter von **Sengbusch**, GKSS Forschungszentrum GmbH, Geesthacht
- Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Hans-Jürgen **Warnecke**, Fraunhofergesellschaft Stuttgart

#### Fachbeirat des Aufsichtsrates der BioCon Valley® GmbH

- PD Dr. Inge **Broer**, Universität Rostock
- Prof. Dr. Bernd **Henningsen**, Alfred Krupp-Kolleg Greifswald
- Prof. Dr. Bernd **Heydemann**, Umweltzentrum Niekritz
- Prof. Dr. Heyo **Kroemer**, Universität Greifswald
- Prof. Dr. Christine **Schütt**, Universität Greifswald
- Prof. Dr. Kerstin **Thurrow**, Universität Rostock
- Prof. Dr. Dieter **Weiss**, Universität Rostock
- Prof. Dr. Hartmut **Zühlke**, Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere, Dummerstorf

#### - Personelles -

Die Anzahl der Personen, die im letzten Jahr für die BioCon Valley® - Initiative tätig waren, ist im Jahresverlauf auf sechs angestiegen. Ohne die enge Kooperation mit dem BioTechnikum Greifswald und der Unterstützung durch das BioTechnikum – Team wäre die Vielzahl an Aktivitäten nicht zu leisten gewesen.

#### BioCon Valley® - Initiative:

- Dr. Wolfgang **Blank**, Jahrgang 1959  
Geschäftsführung
- Dr. Heinrich **Cuypers**, Jahrgang 1958  
Projektmanager, Öffentlichkeitsarbeit
- Ellen **Gloy**, Jahrgang 1962  
Assistenz Standort Rostock
- Anja **Rakowski**, Jahrgang 1979  
Assistenz Projekt Bildungsinitiative
- Dr. Annelie **Saß**, Jahrgang 1951  
Projektmanagerin Bildungsinitiative
- Dr. Wolfgang **Schütt**, Jahrgang 1945  
Freier Mitarbeiter, Unterstützung ScanBalt - Initiative

#### BioTechnikum Greifswald:

- Dr. Wolfgang **Blank**, Jahrgang 1959  
Geschäftsführung
- Gerhard **Dux**, Jahrgang 1939,  
Assistenz Empfang, Teilzeit

- Jens-Uwe **Kracht**, Jahrgang 1964  
Technik BioTechnikum
- Gabriele **Krüger**, Jahrgang 1958  
Assistenz BioTechnikum
- Mirja **Lin**, Jahrgang 1970  
Projektmanagerin Finanzen
- Heike **Schumann**, Jahrgang 1959  
Assistenz BioTechnikum

#### - Angebote -

Bereits seit letztem Jahr konnte der BioCon Valley® e.V. Partner gewinnen, die ihre Leistungen vergünstigt den Mitgliedern anboten. Die folgende Übersicht fasst zusammen, welche Angebote Ihnen als BioCon Valley® - Mitglied zur Verfügung stehen:

#### Hotels

In den folgenden Hotels erhalten Sie Vergünstigungen bei Übernachtungen:

- Best Western Europa Hotel, Greifswald (Tel. 03834/8010, Sonderkonditionen der BioTechnikum Greifswald GmbH)
- Courtyard by Marriott, Rostock (Tel. 0381/4970-0)
- Hotel Kronprinz, Greifswald (Tel. 03834/7900, Sonderkonditionen der BioTechnikum Greifswald GmbH)
- Hotel Neptun, Rostock (Tel. 0381/7770)
- Parkhotel, Greifswald (Tel. 03834/8740, Sonderkonditionen der BioTechnikum Greifswald GmbH)
- Schloss Hotel Teschow, bei Teterow (Tel. 03996/140-0)

#### Besprechungsräume

Kurzfristig nötige Gesprächstermine sind aufgrund der peripheren Lage nicht immer in Mecklenburg-Vorpommern realisierbar. Die Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern hat freundlicherweise angeboten, Besprechungsräume für Kontakt- und Kundengespräche in Berlin zur Verfügung zu stellen (Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin, Ansprechpartner Herr Bernhard Gläss, Tel. 030/20604-780, e-mail: [bernhard.glaess@lv.mvregierung.de](mailto:bernhard.glaess@lv.mvregierung.de))

#### Hard- und Software

Die Firma Compaq Computer, Dornbach, bietet allen Firmen des BioCon Valley® e.V. einen Groß-

kundenrabatt auf Computerhardware an (Ansprechpartner ist die Firma INR Informationssysteme Rostock GmbH, Tel. 0381/492900, Herr Gunnar Tamms).

### - Ausblick -

Die Biotechnologiebranche befindet sich in einer schwierigen Phase der Konsolidierung unter ungünstigen Rahmenbedingungen. Dazu hat neben der Enttäuschung aus nicht erfüllten, zu hohen Erwartungen in den Anfangsjahren der Zusammenbruch des Beteiligungsmarktes maßgeblich beigetragen. Auch im BioCon Valley® - Verbund stehen Firmen vor Schwierigkeiten beim Abschluss ihrer zweiten bzw. dritten Finanzierungsrunde. Es gilt, gerade in diesem Bereich die Aktivitäten zu bündeln und Lösungswege zu finden.

Da diese Entwicklung kein nationales, sondern internationales Problem darstellt, wird sie auch in unsere internationale Zusammenarbeit im Verbund mit den Biotechnologie-Initiativen der Ostseeanrainerstaaten einfließen. BioCon Valley® wird sich im Jahr 2003 noch stärker in den ScanBalt – Verbund einbringen, dessen Ziel es ist, internationale Kooperationspartner zu vermitteln, Lobbyarbeit für die Ostseeregion zu leisten und letztlich auch Fördermittel der Europäischen Union zu mobilisieren. Hier sind die Signale von den obersten politischen Entscheidungsträgern (Bund, Land, EU) aber auch der Industrie vielversprechend.

Besonderer thematischer Schwerpunkt im Lande ist traditionell die "Grüne" oder Agrobiotechnologie. Seit 1996 hat sich BioCon Valley® (zunächst als BioRegio-Kontaktstelle) gemeinsam mit den Experten der Universität Rostock, der Bundesanstalt für Züchtungsforschung sowie dem Forschungsinstitut für die Biologie Landwirtschaftlicher Nutztiere für die Errichtung eines "Kompetenz- und Gründerzentrums für Biogene Ressourcen" (KGZ) eingesetzt. In diesem Jahr wird der Baustart des KGZ am Standort Gross-Lüsewitz erfolgen. BioCon Valley® wird sich zusammen mit dem Verein für Innovative und nachhaltige Agrobiotechnologie (FINAB e.V.) als Betreiber dieses Zentrums für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in diesem Bereich engagieren.

Nach dem Aufbau der BioCon Valley® - Initiative im Jahr 2002 wird ab dem Jahr 2003 die Schärfung

des BioCon Valley® - Leistungsprofils im Vordergrund stehen. Hier sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, denn die BioCon Valley® - Initiative versteht sich als Dienstleister und Mittler in der Region. Von der in Aussicht gestellten Erweiterung des BioCon Valley® - Teams im Nachtragshaushalt 2003 erwarten wir, Ihnen ab Mitte 2003 vor Ort stärker zur Verfügung stehen zu können als bisher.

### - Impressum -

Dr. Heinrich Cuypers, v.i.S.d.P., Dr. Wolfgang Blank,  
Walther-Rathenau Straße 49a, D-17489 Greifswald  
Fon: +49(0) 3834 51 5-0, Fax: +49(0) 3834 51 51 02  
www.bcv.org, e-mail: [info@bcv.org](mailto:info@bcv.org)



BCV-Team beim Besuch der Riemser Arzneimittel AG am 03.03.2003

- <sup>1</sup> Wirtschaftsministerium; Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Ministerium für Arbeit und Bau
- <sup>2</sup> Stand 31.03.2003: von den 75 Mitgliedern des Vereins sind 36 Biotechnologieunternehmen, 6 Forschungseinrichtungen sowie 33 Sonstige